



PORTEO

Produktinformation
Betriebsanleitung

Vor der Montage
sorgfältig lesen!

D	GB	F
NL	I	E

„Originalbetriebsanleitung“

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

EG Konformitätserklärung	Seite 4
EG Einbauerklärung	Seite 5
1. Zu Ihrer Sicherheit	Seite 6 – 9
2. Standardlieferumfang	Seite 10
3. Auslieferungszustand und Hilfe bei der Zubehöerauswahl	Seite 11

Betriebsanleitung

4. „Türen-Einmaleins“ - Fachausdrücke	Seite 12
5. Funktionsweise des PORTEO Türassistenten	Seite 13
Allgemeines	
Funktionsweise	
Parameter	
6. Vorgehensweise bei der Montage und Inbetriebnahme	Seite 14

Montagevariante bestimmen und montieren

Sturzmontage mit Gleitschienen-Gestänge

– Sturzmontage auf der Bandseite DIN-Links	Einbauzeichnungen A
– Sturzmontage auf der Bandseite DIN-Rechts	Einbauzeichnungen B
– Sturzmontage auf der Bandgegenseite DIN-Rechts	Einbauzeichnungen C
– Sturzmontage auf der Bandgegenseite DIN-Links	Einbauzeichnungen D

Türblattmontage mit Gleitschienen-Gestänge

– Türblattmontage auf der Bandseite DIN-Links	Einbauzeichnungen E
– Türblattmontage auf der Bandseite DIN-Rechts	Einbauzeichnungen F
– Türblattmontage auf der Bandgegenseite DIN-Links	Einbauzeichnungen G
– Türblattmontage auf der Bandgegenseite DIN-Rechts	Einbauzeichnungen H

OPTION – Sturzmontage mit Scheren-Gestänge

– Sturzmontage auf der Bandgegenseite DIN-Links	Einbauzeichnungen I
– Sturzmontage auf der Bandgegenseite DIN-Rechts	Einbauzeichnungen J

7. Voraussetzungen für die Standard-Inbetriebnahme	Seite 15
8. Standard-Inbetriebnahme	Seite 16 – 17
9. Erweiterte Inbetriebnahme bei Abweichungen von Standardeinstellungen	Seite 18 – 21



10. Bedienung (Betriebsarten/Funktionen)	Seite 22 – 23
Netzschalter	
Programmschalter	
– Betriebsart AUS	
– Betriebsart PowerMotion	
– Betriebsart PermanentOpen (Dauerauf)	
PermanentOpen über Stromstoßfunktion (Option - Taster oder Handsender)	
– Betriebsart/Funktion PowerLess	
– Betriebsart/Funktion Push&Go	
– Hinderniserkennung	
– Vandalismuseisfreischaltung	
– Endschlag	
– Blockiererkennung	
11. Einstellungen	Seite 24 – 25
Einstellen der Betriebsart PowerLess	
Einstellen der Geschwindigkeit	
Einstellen der Offen-Haltezeit	
Einstellen der Wandausblendung (Option, nur mit Comfort Board)	
Einstellung der Entriegelungszeit bei Einsatz eines elektrischen Türöffners (Option)	
Einstellung des Endschlags	
12. Klemmenbelegung Anschlussprint	Seite 26
13. Anschlussplan elektrischer Türöffner (Option)	Seite 27
14. Netzanschluss direkt, mit Kabel aus der Wand (Option)	Seite 28
15. Optionales Zubehör	Seite 29 – 30
16. Handtaster DORMA atent	Seite 31 – 32
17. Inbetriebnahme, Wartung, Pflege	Seite 33
18. Fehlersuchanleitung / PORTEO Service-Hotline	Seite 34 – 35

DORMA

EG Konformitätserklärung
EC Declaration of conformity
CE Déclaration de conformité

**DORMA GmbH + Co. KG
DORMA Platz 1
58256 Ennepetal
Germany**

als verantwortlicher Hersteller des / as the responsible manufacturer for the / en tant que fabricant
responsable de la

**Türassistenten / Drehflügeltürantriebs
PORTEO**

erklärt hiermit die Übereinstimmung der, nach oben genannter Bauart gefertigten, Anlagen mit den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates / hereby confirms that products/systems corresponding to the above type of construction comply with all the relevant requirements of the following directives of the European Parliament and of the Council / déclare par la présente la concordance des installations, fabriquées suivant le mode de construction mentionné ci-dessus, avec les dispositions pertinentes de sécurité des Directives du Parlement Européen et du Conseil:

- | | |
|---|--|
| ☒ 2006/95/EG | Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive / Directive basse tension |
| ☐ 89/106/EWG/EEC/CEE | Bauprodukte / Building products / Produits de construction |
| ☒ 2004/108/EG | Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic compatibility / Compatibilité électromagnétique |
| ☐ 2006/42/EG | Maschinenrichtlinie / Machinery directive / Directive machine |

Die technischen Unterlagen sind erhältlich beim Manager Productcompliance unter: / the technical documentation can be obtained from the Manager Product Compliance at / les documents techniques peuvent être obtenus du Manager Product Compliance sous: product.compliance@dorma.com

Es wurden die produktrelevanten Abschnitte der folgenden Normen und Bestimmungen angewandt / In view of the relevant paragraphs for the product, this declaration is based on the following applied standards and rules / En tenant compte des paragraphes relatives aux produits, cette déclaration est basée sur les suivantes normes et dispositions appliquées:

- | | | | |
|---|--|--|---|
| Harmonisierte europäische Norm,
nationale Regel /
Harmonized European standards,
national rule /
Norme européenne harmonisée,
disposition nationale: | ☒ EN 13849-1
☒ EN ISO 14121-1
☒ EN ISO 12100-1
☐ EN ISO 12100-2
☒ BGR 232
☒ EN 61000 - 6 - 2
☒ EN 61000 - 6 - 3 | ☒ EN 61000 - 3 - 2
☒ EN 61000 - 3 - 3
☐ EN 55014
☒ EN 55022
☒ EN 60335 - 1
☐ EN 60950 - 1
☐ | ☐ EN 1154
☐ EN 1155
☐ EN 1158
☐ EN 1125
☐ EN 179
☐ |
|---|--|--|---|



L. Linde
Chief Operations Officer



Ennepetal, 03.08.09

Reg.-Nr.: CE_K_0072A

DORMA

EG Einbauerklärung
EC Declaration of incorporation
CE Déclaration d'incorporation



Der verantwortliche Hersteller / The responsible manufacturer / Le fabricant responsable

DORMA GmbH + Co. KG
DORMA Platz 1
58256 Ennepetal
Germany

erklärt hiermit, dass die unvollständige Maschine / hereby confirms that the partly completed machinery / déclare par la présente que la quasi-machine

Türassistent / Drehflügeltürantrieb
PORTEO

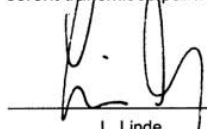
den folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG; 98/37/EG¹) entspricht Anhang I, Artikel: / complies with the following essential regulations of the machinery directive (2006/42/EG; 98/37/EG¹) Annex I, Article: / est conforme à toutes les exigences fondamentales de la Directive Machines (2006/42/EG; 98/37/EG¹) / Annexe I, Article: 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.5, 1.2.6, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.3, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.8.1, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.4 - 1.5.10, 1.5.16, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.6.4, 1.7.1.1, 1.7.3, 1.7.4

Die unvollständige Maschine entspricht weiterhin allen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG. / The partly completed machinery also complies with all relevant requirements of the Directives 2006/95/EG and 2004/108/EG. / La quasi-machine satisfait aussi aux dispositions pertinentes des Directives 2006/95/EG et 2004/108/EG.

Sie darf in automatischen Türanlagen gemäß der Maschinenrichtlinie eingebaut und betrieben werden, wenn der Hersteller der Anlage sicherstellt, dass alle Anforderungen, die sich aus der Maschinenrichtlinie ergeben, eingehalten werden, sowie eine EG Konformitätserklärung ausstellt. / It may be incorporated and operated in automatic doors systems in accordance with the machinery directive, provided that the manufacturer of the doors system ensures compliance with all requirements emanating from that Directive, and duly issues an EC Declaration of Conformity. / Elle peut être intégrée et utilisée dans les systèmes de portes automatiques conformes à la Directive Machines, si le fabricant du système garantit que toutes les exigences de la Directive Machines sont respectées, et s'il établit une Déclaration CE de Conformité.

Die speziellen technischen Unterlagen wurden erstellt und sind erhältlich beim Manager Productcompliance: / The relevant technical documentation has been compiled and can be obtained from the Manager Product Compliance: / La documentation technique pertinente a été constituée et peut être obtenue du Manager Product Compliance: product.compliance@dorma.com.

Sie werden einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen elektronisch übermittelt. / In response to reasoned request by national authorities it will be transmitted electronically. / À la suite d'une demande dûment motivée des autorités nationales, les informations pertinentes seront transmises par message électronique.


L. Linde
Chief Operations Officer



Ennepetal, 03.08.09

Reg.-Nr.: CE_H_0020A

¹ Richtlinie 98/37/EG gilt bis zum 28.12.09 / Directive 98/37/EG is valid up to 28.12.09 / Directive 98/37/EG est en vigueur d'ici le 28.12.09. Richtlinie 2006/42/EG gilt ab dem 29.12.09 / Directive 2006/42/EG is valid from 29.12.09 / Directive 2006/42/EG est en vigueur à partir du 29.12.09

1. Zu Ihrer Sicherheit

Diese Dokumentation enthält wichtige Anweisungen für die Montage und den sicheren Betrieb. Lesen Sie diese Anweisungen, bevor Sie den **PORTEO Türassistent** verwenden.

Für Ihre Sicherheit ist es wichtig, allen beiliegenden Anweisungen Folge zu leisten.

Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Die Verwendung von Steuerelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht beschrieben sind, können elektrische Schläge, Gefahren durch elektrische Spannungen/Ströme und/oder Gefahren durch mechanische Vorgänge verursachen. Die Unterlagen sind aufzubewahren und bei einer eventuellen Weitergabe der Anlage mit zu übergeben.

In dieser Anleitung benutzte Symbole

-  **ANMERKUNG** Eine Anmerkung macht auf wichtige Informationen aufmerksam, die Ihnen die Arbeit erleichtern.
-  **HINWEIS** Ein Hinweis warnt vor möglichen Beschädigungen des Gerätes und erläutert, wie diese verhindert werden können.
-  **ACHTUNG** Weist auf Gefahren hin, die zu Sachschäden, Personenschäden oder zum Tod führen können.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **PORTEO Türassistent** ist ein elektromechanischer Antrieb und dient ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Drehtüren im Innenbereich mit einem zulässigen Türflügelgewicht von bis zu 140 kg. Der **PORTEO Türassistent** ist nicht zur Verwendung in Rettungswegen, an Brandschutztüren (Feuer-/ Rauchschtztüren) und im Außenbereich geeignet. Die maximale Kabellänge externer Komponenten darf 30 m nicht übersteigen. Die Anbindung an den Türflügel erfolgt über: Gleitschiene oder optional Scherengestänge.

Haftungsbeschränkung

Der **PORTEO Türassistent** darf nur gemäß seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Eigenmächtige Änderungen am **PORTEO Türassistent** schließen jede Haftung durch die **DORMA GmbH + Co. KG** für daraus resultierende Schäden aus. Für die Verwendung von Zubehör, das von **DORMA** nicht freigegeben ist wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

 **Arbeiten an Elektroanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften (Elektriker) ausgeführt werden.**

- Kinder nicht mit dem **PORTEO Türassistent** oder seine Regel- und Steuereinrichtungen spielen lassen.
- Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern halten.
- Führen Sie niemals Metallgegenstände in die Öffnungen des **PORTEO Türassistent** ein. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages
- Wird der **PORTEO Türassistent** auf ein metallisches Türblatt montiert, muss das Türblatt ordnungsgemäß geerdet werden.

Für Glastürflügel muss Sicherheitsglas verwendet werden.

Wichtige technische Daten

Gewicht des PORTEO Türassistent	3,2 kg
Spannungsversorgung	230V AC oder 100V AC (±15%)
Bauseitige Absicherung	10 A
Betriebsgeräusch	< 70 dB (A)
Temperaturbereich	-15 °C – 50 °C

Normen, Gesetze, Richtlinien und Vorschriften

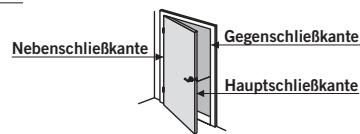
Der neueste Stand der allgemein gültigen und länderspezifischen Normen, Gesetze, Richtlinien und Vorschriften ist einzuhalten.

DIN 18650

Der Hersteller (die Person, die den Einbau vornimmt) und der Auftraggeber/Betreiber müssen bei der Planung der Anlage gemeinsam eine individuelle Risikobeurteilung durchführen.

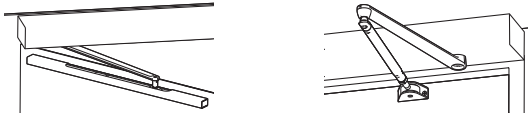
Gefahren an Schließkanten

An automatischen Türen können an den verschiedenen Schließkanten Quetsch-, Scher-, Stoß- und Einzugsgefahren bestehen.



Gefahren durch Gleitschienenhebel und Gestänge

An Gleitschienenhebel und Gestänge bestehen Quetsch- und Schergefahren.



Restrisiko

Je nach baulicher Gegebenheit, Türvariante und Absicherungsmöglichkeit können Restgefahren (z. B. Quetschen, kraftbegrenztes Anstossen) nicht ausgeschlossen werden.

Die an jeder (auch manuell betriebenen) Drehflügeltür bestehende Gefahrenstelle an der Nebenschließkante ist allen Nutzern einer Tür allgemein bekannt. Sie ist durch den Antriebshersteller nicht beeinflussbar, und ihre Absicherung ist konstruktiv und funktionell technisch oft nicht möglich.

Ein hierzu etwaiger geeigneter Klemmschutz (z.B. Gummi- oder Textilabdeckung) ist im Fachhandel erhältlich und nicht Gegenstand des Lieferumfangs.

Niedrigenergieprodukt ("low energy")

Der **PORTEO Türassistent** erfüllt die Anforderungen einer Niedrigenergie-Anwendung im Sinne der deutschen Norm DIN 18650

- Reduzierte dynamische Türflügel-/Berührkräfte durch niedrige Fahrgeschwindigkeiten.
- Reduzierte statische Türflügel-/Berührkräfte durch Kraftbegrenzung.

Eine zusätzliche Absicherung der Türanlage ist nicht vorgeschrieben.

Der Einsatz von Sicherheitssensoren an Haupt- und Nebenschließkante als zusätzliche Absicherung ist optional und liegt als Ergebnis einer individuellen Risikobewertung im Ermessen der den Einbau vornehmenden Person.

Risikobewertung durch Einbauer

Aufgrund besonderer räumlicher Gegebenheiten und der zu erwartenden Nutzergruppen der Tür kann der Einsatz von Sicherheitssensoren auch im Niedrigenergiebetrieb für sinnvoll erachtet werden. Dies ist vom Hersteller, d.h. der den Einbau vornehmenden Person, im Rahmen einer individuellen Risikobewertung bei der Planung zu beurteilen.

Wir verweisen hierzu auf das zur Unterstützung der Durchführung zur Verfügung stehende Formular „Risikobewertung“, Sie erhalten es über unsere Homepage www.dorma.com/porteo.

Besonderes Absicherungserfordernis hinsichtlich schutzbedürftiger Personen

Soweit die Risikobewertung die Gefahr eines im Hinblick auf ein Gesundheits- oder Verletzungsrisiko inakzeptablen Anstoßes eines Tüرنutzers ergibt, muss eine Absicherung durch eine Schutzeinrichtung (Anschluss einer Sensorleiste) ergänzend erfolgen. Dies ist insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn im Türbereich mit besonders schutzbedürftigen Personen (Kinder, ältere Personen oder Behinderte) gerechnet werden muss.

Recycling und Entsorgung



Sowohl der **PORTEO Türassistent** als auch die Verpackung bestehen zum überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen. Der **PORTEO Türassistent** wie auch das Zubehör gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandenes Zubehör einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Beachten Sie dabei die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Sicherheit bei der Montage

- Der Arbeitsplatz ist gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Herunterfallende Teile oder Werkzeuge können zu Verletzungen führen.
- Der **PORTEO Türassistent** muss vor Wasser und anderen Flüssigkeiten geschützt werden.
- Befestigungsart und Befestigungsmittel, wie z.B. Schrauben und Dübel, müssen auf jeden Fall den baulichen Gegebenheiten angepasst werden (Stahlkonstruktion, Holz, Beton usw.).
- Vor dem Einbau des **PORTEO Türassistent** den Türflügel auf einwandfreien mechanischen Zustand und Leichtgängigkeit prüfen.
- Die hier beschriebene Montage des **PORTEO Türassistent** ist ein Beispiel. Bauliche oder örtliche Gegebenheiten, vorhandene Hilfsmittel oder andere Umstände können eine andere Vorgehensweise sinnvoll machen.
- Im Anschluss an die Montage sind die Einstellungen und die Funktionsweise des
- **PORTEO Türassistent** und der Schutzeinrichtungen auf einwandfreien mechanischen Zustand zu überprüfen.
- Nur qualifizierte Fachleute dürfen das Netzanschlussgehäuse öffnen.
- Vor Abnahme der Schutzhaube den **PORTEO Türassistent** spannungsfrei schalten. Netzstecker ziehen oder, bei Festanschluss, Sicherung ausschalten.
- Fassen Sie das Netzkabel nur am Stecker und niemals am Kabel an, um es aus der Steckdose zu ziehen.

Sicherheit bei der Inbetriebnahme

- Der Schutzleiter muss angeschlossen sein.
- Die Sicherheitssensorik soll angeschlossen sein (siehe Inbetriebnahmeanleitung).
- Die separat gelieferten Teile wie Programmschalter, NOT-AUS Schalter und Impulsgeber, (Radarmelder, NACHT/BANK-Schlüsseltaster) müssen montiert und angeschlossen sein.
- Türflügel müssen leichtgängig sein.
- Antriebseinheit und Türflügel müssen korrekt miteinander verbunden sein.

Überprüfung und Abnahme

Der **PORTEO Türassistent** ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, von einem Sachkundigen zu prüfen und ggf. zu warten. Die Überprüfung und Abnahme müssen anhand des Prüfbuchs von einer durch **DORMA** ausgebildete Person durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind gemäß DIN 18650-2 zu dokumentieren und für mindestens 1 Jahr durch den Betreiber aufzubewahren.



Es empfiehlt sich mit **DORMA** einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Einweisung

Nach erfolgreicher Einstellung, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Türanlage, ist die Bedienungsanleitung dem Betreiber auszuhändigen und eine Einweisung durchzuführen.

Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden. Netzstecker ziehen oder bei Festanschluss Sicherung ausschalten.

Es empfiehlt sich mit **DORMA** einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Pflege

Reinigungsarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.

Netzstecker ziehen oder bei Festanschluss Sicherung ausschalten.

Der **PORTEO Türassistent** kann mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Reinigern gereinigt werden.

Scheuermittel sollten nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche beschädigen könnten.

Lassen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf oder in den **PORTEO Türassistent** gelangen.

Führen Sie niemals Metallgegenstände in die Öffnungen am **PORTEO Türassistent** ein. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Verschleiß

Das Gleitstück ist ein Verschleißteil und muß Jährlich geprüft und ggf. ausgetauscht werden.

Es dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

PORTEO – Ausgezeichnete Sicherheit



Entwickelt nach den neuesten Sicherheitsstandards:

- + „low energy“-Betrieb gemäß DIN 18650
- + Geprüfte Sicherheit
- + -Kennzeichnung
- + GGT-Gütesiegel

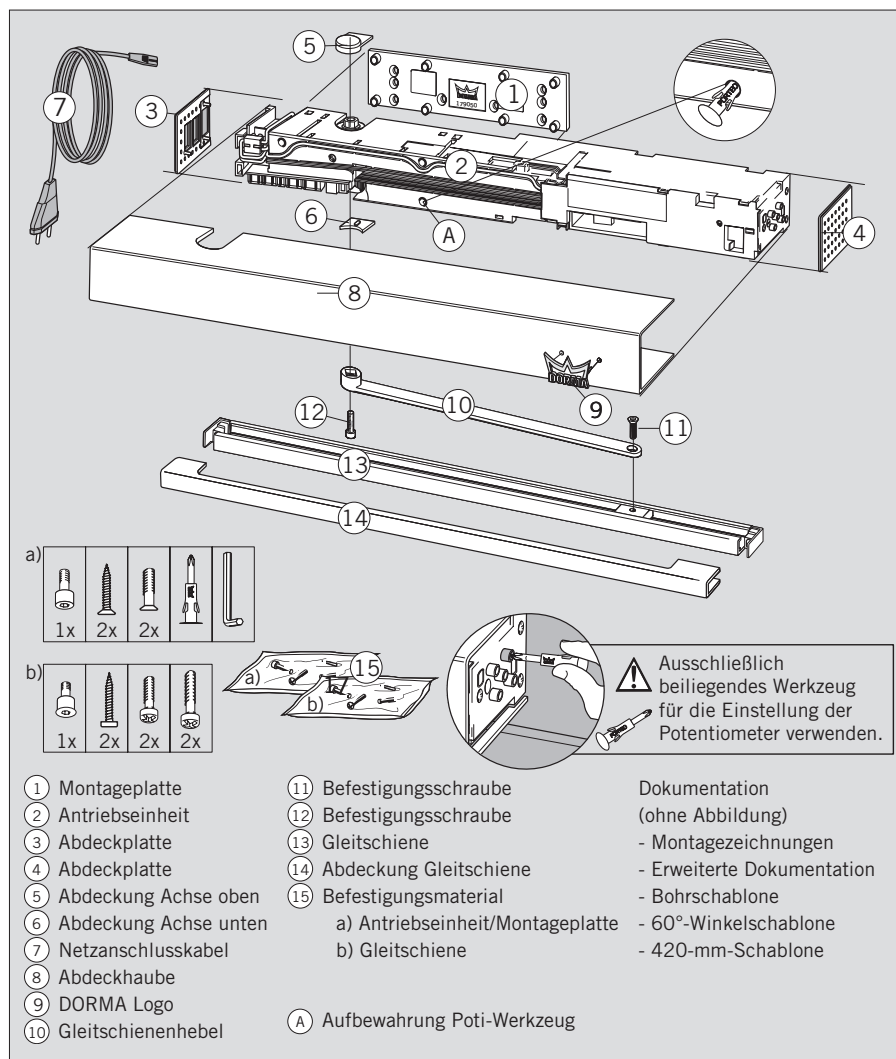
Das TÜV-Zertifikat und die -Erklärung können beim Hersteller angefordert werden.



reddot design award
winner 2005



2. Standardlieferumfang



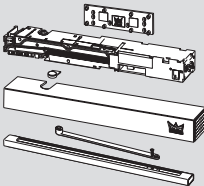
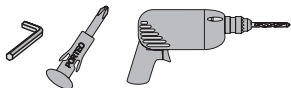
Auslieferungszustand

Der Antrieb wird werkseitig mit Netzkabel steckerfertig ausgeliefert.

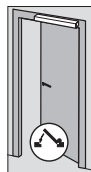
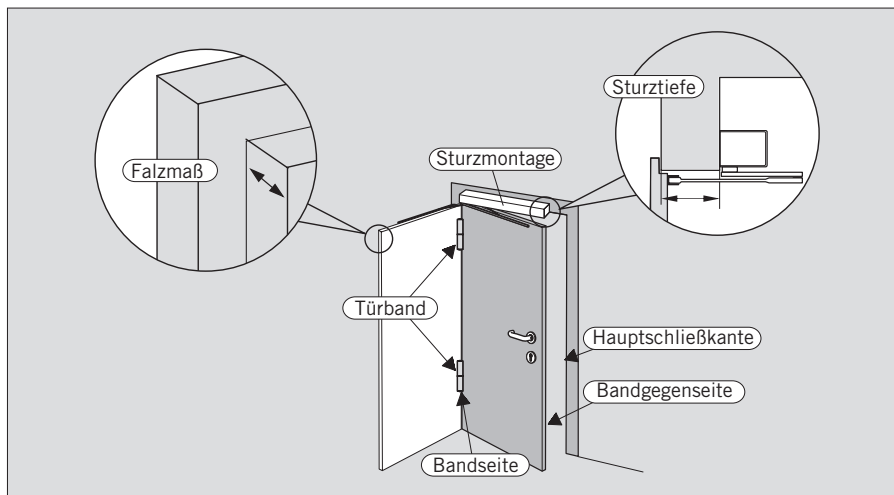
Zum Anschluss muss eine Schukosteckdose mit einer Absicherung von 10 A vorhanden sein.

Die Elektroinstallation (230V AC / 100V AC (± 15%), 50/60 Hz, 65 VA, IP 20) ist bauseits zu erstellen.

3. Auslieferungszustand und Hilfe bei der Zubehörauswahl

Erforderliches Zubehör für die jeweilige Montagevariante		
Sturzmontage: – auf der Bandseite DIN-Links – auf der Bandseite DIN-Rechts – auf der Bandgegenseite DIN-Links – auf der Bandgegenseite DIN-Rechts	 Standard	Erforderliches Zubehör Kein Zubehör erforderlich
Türblattmontage: – auf der Bandseite DIN-Links – auf der Bandseite DIN-Rechts – auf der Bandgegenseite DIN-Links – auf der Bandgegenseite DIN-Rechts ⚠ Bei der Türblattmontage muß das Netzkabel vor Quetschungen geschützt werden.		Kabelübergang - Option Art.-Nr. 60041401 
Option Sturzmontage mit Scherengestänge. Zwingend notwendig bei Sturztiefen größer 30 mm: – auf der Bandgegenseite DIN-Links – auf der Bandgegenseite DIN-Rechts ⚠ Bei Einsatz eines Scherengestänges entfällt die Gleitschiene.		Scherengestänge - Option für Sturztiefen von 30 bis 90 mm  für Sturztiefen von 90 bis 200 mm  Bohrschablone 057193-45532 ist über die Service Hotline zu beziehen.
Benötigte Werkzeuge für die Montage des PORTEO Türassistenten – Innensechskantschlüssel, 5 mm (Lieferumfang) – Potentiometer-Einstellwerkzeug (Lieferumfang) – Bohrmaschine – Bohrer entsprechend dem Untergrund		
		
Eine kompetente Beratung und das erforderliche Zubehör für den PORTEO Türassistenten erhalten Sie bei von DORMA autorisierten Fachhändlern.		

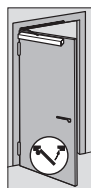
4. „Türen-Einmaleins“ - Fachausdrücke



Beispiel 1

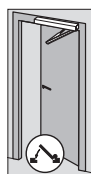
- Sturzmontage auf der Bandgegenseite
- DIN-Links (DIN-Rechts ist spiegelbildlich)
- Türassistent mit Gleitschiene (Standard)

Auf der Bandgegenseite muss bei Sturztiefen größer 30 mm ein Scherengestänge (Option) verwendet werden.



Beispiel 2

- Türblattmontage auf der Bandseite
- DIN-Links (DIN-Rechts ist spiegelbildlich)
- Türassistent mit Gleitschiene (Standard)



Beispiel 3

- Sturzmontage auf der Bandgegenseite
- DIN-Links (DIN-Rechts ist spiegelbildlich)
- Türassistent mit Scherengestänge (Option)

Auf der Bandgegenseite muss bei Sturztiefen größer 30 mm ein Scherengestänge (Option) verwendet werden.



5. Funktionsweise des PORTEO Türassistenten

Allgemeines

Der **PORTEO Türassistent** ist für eine Vielzahl von Anwendungsfällen voreingestellt (Grundeinstellung).

Die Parameter Drehrichtung, Türgewicht, Türbreite, Montageart, „**Tür-Zu**“-**Position**, „**Tür-Auf**“-**Position** bestimmen den reibungslosen und einwandfreien Türbetrieb.

Einige Parameter sind Bestandteil der Grundeinstellung, andere Parameter müssen ermittelt werden, und einige werden während einer Lernfahrt automatisch ermittelt.

Das Ermitteln der Parameter ist ein einfacher und leicht verständlicher Vorgang, er wird auf den Seiten 16 bis 21 beschrieben.

Funktionsweise

Der Öffnungs- und Schließvorgang wird durch bewusste (z.B. Taster, Türklinke) oder unbewusste (Radarmelder, Sensoren) Impulsgeber ausgelöst.

Der Impulsgeber sendet ein Signal an die Steuerung.

Über die Steuerung wird der Impuls an den Motor weitergegeben.

Der Motor läuft an und setzt den Impuls in Bewegung um.

Die Motorbewegung wird über das Gestänge an die Tür weitergegeben.

Die Tür öffnet oder schließt sich.

Parameter

Die Steuerung des PORTEO Türassistenten benötigt für steuerungsinterne Abläufe die folgenden

Parameterangaben:

- die Drehrichtung – links oder rechts
- die Montageart – Sturzmontage oder Türblattmontage
- die Montageseite – Bandseite oder Bandgegenseite
- die Sturztiefe (siehe Seite 12)
- die Art des verwendeten Gestänges – Gleitschiene (Standard) oder Scherengestänge (Option)
- die Türbreite
- das Türgewicht
- die Position der geschlossenen Tür („**Tür-Zu**“-**Position**)
- die Position der vollständig geöffneten Tür („**Tür-Auf**“-**Position**) ist individuell einstellbar
- den Endschlag

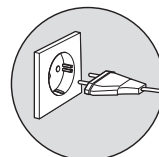
Die Parameter werden bei der Inbetriebnahme gelernt.

Folgen Sie den Anweisungen der Inbetriebnahme:

- **Standard-Inbetriebnahme**, siehe Seiten 16 und 17
- **Erweiterte Inbetriebnahme**, siehe Seiten 18 bis 21

6. Vorgehensweise bei der Montage und Inbetriebnahme

1. Den elektrischen Anschluss festlegen, entweder:
Plug&Go (Netzanschluss mit Netzstecker)

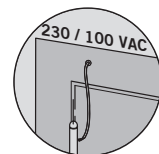


oder

Netzanschluss direkt, mit Kabel aus der Wand (Option)
siehe Seite 28.



Dieser elektrische Anschluss darf nur
von dafür ausgebildeten Fachkräften
durchgeführt werden

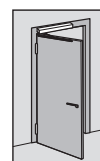


2. Die reine Montage mithilfe der beiliegenden Einbauzeichnungen durchführen.

Wählen Sie die für Ihre Einbausituation nötige Montagezeichnung.

Sturzmontage mit Gleitschiene (Standard)

A B C D



Türblattmontage mit Gleitschiene

E F G H

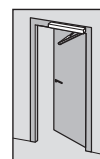


Sturzmontage mit Scherengestänge (Option)

Einbauzeichnung 057193-45532

ist über die Service Hotline zu beziehen.

I J

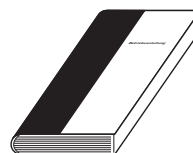


3. Nach der Montage PORTEO Türassistenten
in Betrieb nehmen.

Entweder mit **Standard-Inbetriebnahme**,
siehe Seiten 16 und 17

oder mit

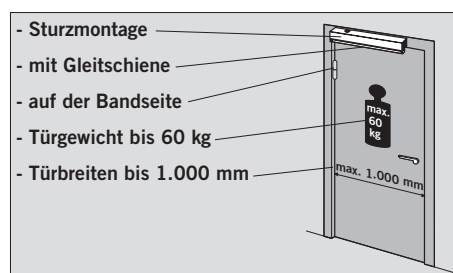
Erweiterter Inbetriebnahme,
siehe Seiten 18 bis 21.



7. Voraussetzungen für die Standard-Inbetriebnahme

Die Grundeinstellungen

Die folgenden Parameter sind mit Basiswerten in der Grundeinstellung gespeichert:



- Die meisten Innentüren sind schmaler als 1.000 mm und leichter als 60 kg. Entspricht die Türsituation den oben beschriebenen Basiswerten, kann der Türassistent mit der **Standard-Inbetriebnahme** in Betrieb genommen werden.

Abweichungen von den Basiswerten der Grundeinstellungen

Bei Abweichungen von den Basiswerten der Grundeinstellungen muß eine **erweiterte Inbetriebnahme** durchgeführt werden, bei der die abweichenden Werte ermittelt und eingestellt werden (siehe Seiten 18 bis 21).

Türbreiten und zulässige Maximalgewichte

Türbreite in mm	max. Türgewicht in kg
600	140
700	130
800	120
900	110
1.000	100
1.100	100

- ⚠ Türbreite und Türgewicht bestimmen die Fahrgeschwindigkeit. Die Steuerung wählt bei der Ermittlung der Türbreite und des Türgewichts die passende Fahrgeschwindigkeit. Das heißt, die Fahrgeschwindigkeit entspricht dadurch den geforderten Richtlinien und Bestimmungen.

8. Standard-Inbetriebnahme

Standard-Inbetriebnahme und Parametrierung

Voraussetzungen

- Der **PORTEO Türassistent** ist montiert.
- Die Tür lässt sich von Hand leicht bewegen.
- Die Schritte der folgenden **Standard-Inbetriebnahme** nacheinander durchführen.
- Die (optische) Rückmeldung erfolgt über die Betriebs-LED (grün).
- Der Ablauf kann jederzeit durch Ausschalten des **PORTEO Türassistenten** abgebrochen und neu begonnen werden.

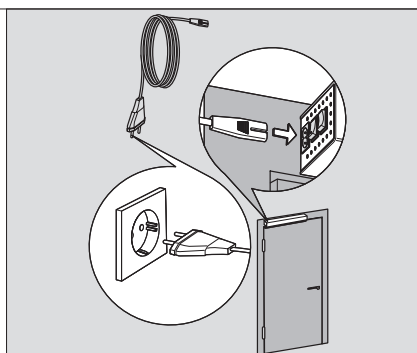
Mit einer erneuten Inbetriebnahme werden die gespeicherten Werte überschrieben.

Die Vorgehensweise beschreibt die Inbetriebnahme des Standardgerätes.

Zubehör wie z.B. E-Öffner oder Sensorik werden nach abgeschlossener Inbetriebnahme eingestellt.

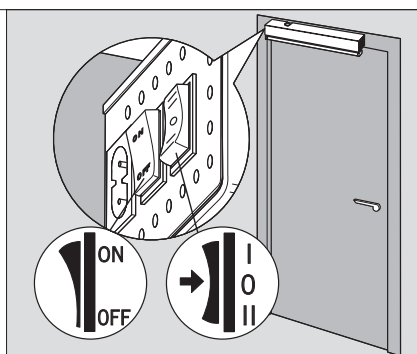
1 Tür schließen

- Netzstecker (2 x 0,75) einstecken



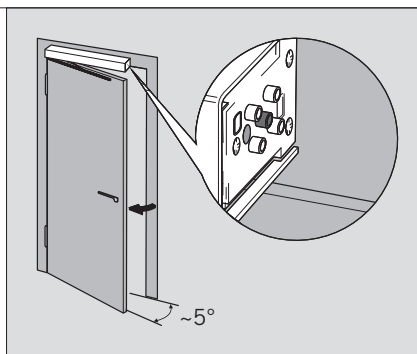
2 Netzschalter in Position „OFF“ schalten

- Programmschalter in Position „0“ schalten (Mittelstellung)



3 Drehrichtung der Tür ermitteln:

- Tür circa 5° öffnen



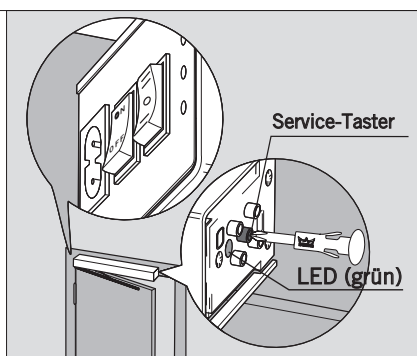
4 Drehrichtung der Tür ermitteln:

Gleichzeitig

- Service-Taster **drücken und halten** und Netzschalter einschalten, bis die Tür anfährt (**ca. 8 Sek.**), dann Service-Taster loslassen

- LED (grün) blinkt

Bei dieser Fahrt ermittelt und speichert die Steuerung die Drehrichtung der Tür. Anschließend fährt die Tür in „Tür-Zu“ Position.



5 „Tür-Auf“-Position ermitteln:

- Tür in gewünschte Offen-Position bringen

- LED (grün) blinkt

- Service-Taster einmal drücken

- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken

Die Steuerung speichert diese Position als „Tür-Auf“-Position.

Anschließend fährt die Tür in „Tür-Zu“ Position.

- LED (grün) Dauerlicht



6 Nach der Inbetriebnahme ist der PORTEO betriebsbereit. Weiter mit der Bedienungsanleitung.

Einstellungen wie Geschwindigkeiten, Offen-Haltezeit oder Einstellungen in Verbindung mit optionalem Zubehör, wie z.B. elektrischer Türöffner, siehe **Einstellungen, Seiten 24 und 25.**

9. Erweiterte Inbetriebnahme bei Abweichungen von Standardeinstellungen

Bei Abweichungen von den Basiswerten der Grundeinstellungen (siehe Seite 15) ist eine erweiterte Inbetriebnahme erforderlich.

Zum Beispiel:

- Scherengestänge statt Gleitschiene
- abweichende Türbreite, größer 1.000 mm
- abweichendes Türgewicht, größer 60 kg

Vorgehensweise bei der erweiterten Inbetriebnahme und Lernfahrt

Der Ablauf kann jederzeit durch Ausschalten des **PORTEO Türassistenten** abgebrochen und neu begonnen werden.

Voraussetzungen:

- Der **PORTEO Türassistenten** ist montiert.
- Die Tür lässt sich von Hand leicht bewegen.

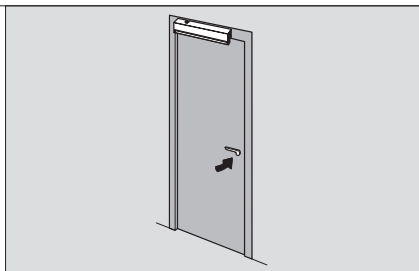
Mit einer erneuten Inbetriebnahme werden die gespeicherten Werte überschrieben. Die Vorgehensweise beschreibt die Inbetriebnahme des **PORTEO Türassistenten** ohne jegliches Zubehör.

Zubehör wie z.B. E-Öffner oder Sensorik werden nach der Inbetriebnahme eingestellt.

Erweiterte Inbetriebnahme

Vorbereitung 1

Tür schließen



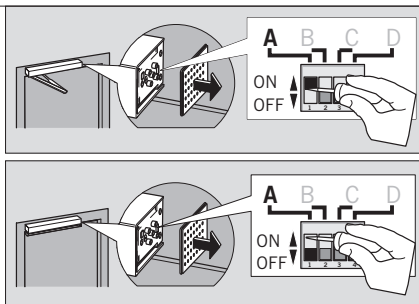
Vorbereitung 2

Gestängevariante wählen:

- DIP-Schalter „A“ in Stellung
- „ON“ = Scherengestänge
 - „OFF“ = Gleitschiene
- (Schalter mit kleinem Schraubendreher in Position schieben)

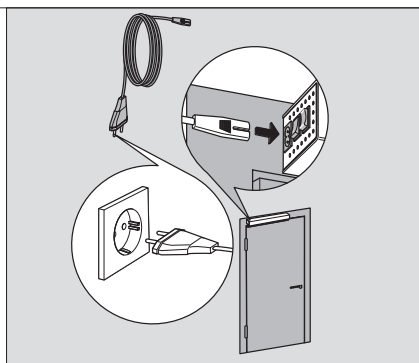


Nach abgeschlossener Inbetriebnahme hat der DIP-Schalter „A“ eine andere Funktion, siehe Seite 25, Abschnitt „Endschlag“



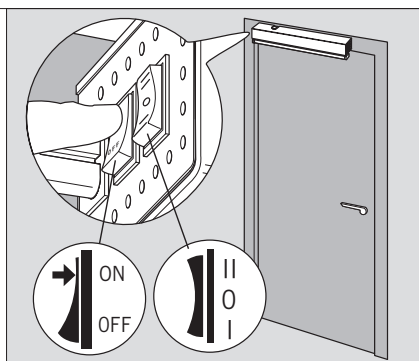
DIP-Schalter „B“, „C“ und „D“ immer in Position „OFF“ stellen

- 1** Netzstecker (2 x 0,75) einstecken



- 2** Netzschalter in Position „ON“ schalten
– Programmschalter in Position „0“ schalten
(Mittelstellung)

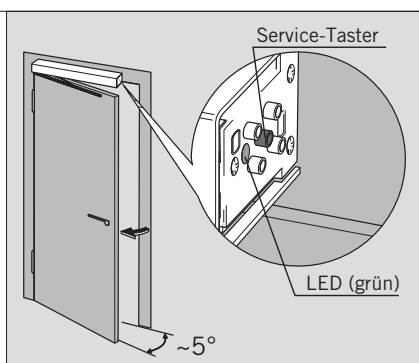
► LED (grün) blinkt



- 3** Drehrichtung der Tür ermitteln:

– Tür circa 5° öffnen

► LED (grün) blinkt



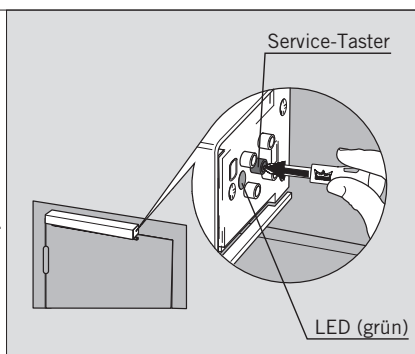
9. Erweiterte Inbetriebnahme bei Abweichungen von Standardeinstellungen

4 Drehrichtung der Tür ermitteln:

- Service-Taster drücken, bis die Tür sich bewegt (ca. 3 Sek.)

- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken

Bei dieser Fahrt ermittelt und speichert die Steuerung die Drehrichtung der Tür.
Anschließend fährt die Tür in „Tür-Zu“-Position.



5 Einlernen der Montageart und Gestängeausführung:

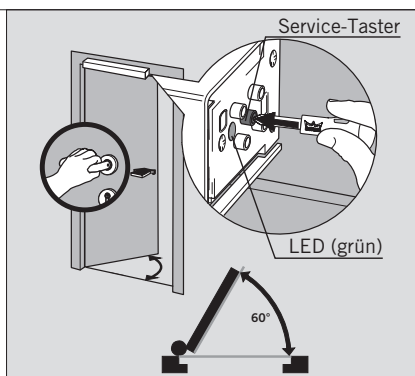
- Tür circa 60° öffnen

- LED (grün) blinkt

- Service-Taster 1-mal drücken

- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken

Bei diesem Vorgang ermittelt und speichert die Steuerung die Montageart und Gestängeausführung.



6 Türbreite einlernen:

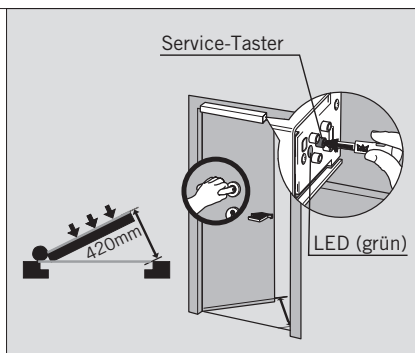
- Tür 420 mm öffnen

- LED (grün) blinkt

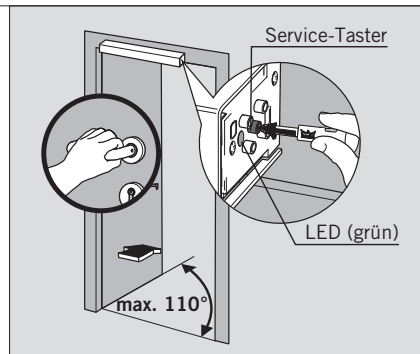
- Service-Taster 1-mal drücken

- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken

Bei diesem Vorgang ermittelt und speichert die Steuerung die Türbreite.

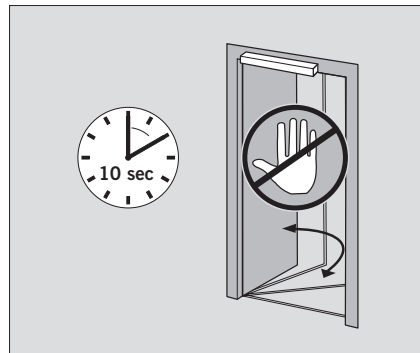


- 7 „Tür-Auf“-Position ermitteln:**
- Tür in gewünschte „Offen-Position“ bringen
 - Service-Taster einmal drücken
- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken
- Die Steuerung speichert diese Position als „Tür-Auf“-Position.



Nach 10 Sek. fährt die Tür langsam zu. Die Steuerung startet selbsttätig eine Lernfahrt. Nach der Lernfahrt bleibt die Tür in der „Tür-Zu“-Position.

- LED (grün) Dauerlicht



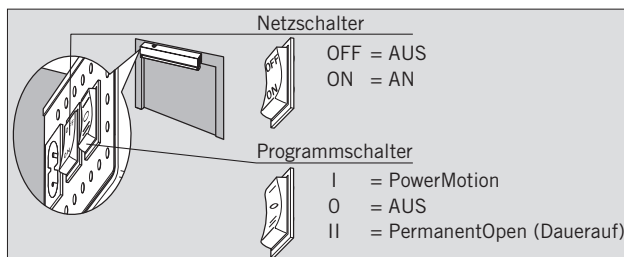
- 8 Nach der Inbetriebnahme und der Lernfahrt ist der PORTEO Türassistent betriebsbereit.**

Weiter mit der Bedienungsanleitung.

Einstellungen wie Geschwindigkeiten, Offen-Haltezeit oder Einstellungen in Verbindung mit optionalem Zubehör, wie z.B. elektrischer Türöffner, siehe **Einstellungen Seiten 24 und 25.**

10. Bedienung (Betriebsarten/Funktionen)

Betriebsarten/Funktionen



Netzschalter in Stellung „ON“ schalten

Programmschalter in Stellung „0“ schalten



In der Schalterstellung „0“:

- sind die elektrischen Funktionen des Antriebs ausgeschaltet.
- ist der Antrieb ohne Funktion.
- Die Tür kann manuell begangen werden, entweder mit einem Türdrücker oder mit einem Schlüssel.

Programmschalter in Stellung „I“ („PowerMotion“)



- In der Schalterstellung PowerMotion wird der Öffnungs- und Schließvorgang durch Impulsgeber (z.B. Taster, Funksteuerung oder Transponder) ausgelöst (ggf. elektrischer Türöffner erforderlich).
- Bei Impulsgebung fährt die Tür in die Offen-Position und schließt automatisch nach Ablauf einer einstellbaren Offen-Haltezeit (5 Sek. bis 30 Sek.).

Hinweis! Wird während der Offen-Haltezeit (Tür ist in Offen-Position) ein Öffnungsimpuls ausgelöst, startet die eingestellte Offen-Haltezeit erneut.



Vor Betätigung des Programmschalters ist darauf zu achten, dass die Tür nicht geschlossen oder verriegelt ist. Ansonsten kann die Tür nicht aus der Zu-Position herausfahren.

Programmschalter in Stellung „II“ = „PermanentOpen“ (Dauerauf)



Programmschalter in Stellung „PermanentOpen“ schalten.

In der Schalterstellung „PermanentOpen“:

- fährt die Tür in die Offen-Position und bleibt dort stehen, bis der Programmschalter in eine andere Betriebsart gestellt wird.

OPTION - „PermanentOpen“ mit Stromstoßfunktion, in Programmschalterstellung „PowerMotion“, mit Taster oder Handsender als Impulsgeber.

Taster kurz hintereinander zweimal drücken, oder programmierte Taste auf dem Handsender einmal drücken:

- Tür fährt in die Offen-Position und bleibt in der Offen-Position stehen. Die Tür schließt wieder, wenn der Taster kurz hintereinander zweimal oder die programmierte Taste auf dem Handsender einmal, erneut gedrückt wird.

Betriebsart/Funktion „PowerLess“



Programmschalter in Stellung „I“ („PowerMotion“).

In der Betriebsart „PowerLess“ kann die Tür manuell, kraftfrei, geöffnet werden. Tür mit dem Türdrücker öffnen.

Nach Ablauf der Offen-Haltezeit schließt die Tür automatisch.

Die Funktion „PowerLess“ wird mit dem **Potentiometer 1** eingestellt.

Siehe „Einstellungen“, Seiten 24 und 25.

Betriebsart/Funktion „Push&Go“



Programmschalter in Stellung „I“ („PowerMotion“).

Das Potentiometer 1 darf nicht in Position „PowerLess“ stehen.

Die Funktion „Push&Go“ ist im „PowerMotion“-Betrieb permanent aktiv.

In der Betriebsart „Push&Go“ wird der Öffnungsimpuls durch eine manuelle Bewegung der Tür (Öffnung mit Türdrücker) um ca. 3° ausgelöst:

- Die Tür fährt in die Offen-Position und schließt automatisch nach Ablauf der Offen-Haltezeit.

Wird während der Schließfahrt erneut ein Öffnungsimpuls ausgelöst (die Tür wird gegen ihre Laufrichtung aufgestoßen), fährt die Tür wieder in die eingestellte Offen-Position und schließt automatisch nach Ablauf der eingestellten Offen-Haltezeit.

Hinderniserkennung

Während der Öffnungsfahrt

Trifft die Tür während der Öffnungsfahrt auf ein Hindernis, wird die Öffnungsfahrt sofort gestoppt.

Nach ca. 3 Sek. startet die Tür erneut eine Öffnungsfahrt. Wenn die Tür bis zum Erreichen der Auf-Position mehr als dreimal auf ein Hindernis trifft, fährt die Tür wieder in die „Tür-Zu“-Position.

Dieser Vorgang wiederholt sich bei jedem Öffnungsimpuls bis das Hindernis beseitigt ist.

Während der Schließfahrt

Trifft die Tür während der Schließfahrt auf ein Hindernis, wird die Schließfahrt sofort gestoppt. Die Tür bleibt an dem Hindernis stehen. Nach einigen Sekunden fährt die Tür einige Grad in Richtung Auf. Nach einer Wartezeit versucht die Tür erneut zu schließen. Dieser Vorgang wird dreimal wiederholt, dann stoppt die Tür am Hindernis und verharrt dort. Durch manuelles Bewegen der Tür in Auf- oder Zurichtung um ca. 3° fährt die Tür in vorgegebene Richtung automatisch weiter.

Vandalismusfreischaltung

Der **PORTEO Türassistent** ist mit einer Vandalismusfreischaltung ausgestattet.

Wird die Tür während der Öffnungs- oder Schließfahrt extrem gegen die Fahrtrichtung gedrückt, wird das Getriebe freigeschaltet (die Tür kann per Hand betätigt werden).

Nach ca. 5 Sek. kehrt die Tür automatisch in das eingestellte Funktionsprogramm zurück.

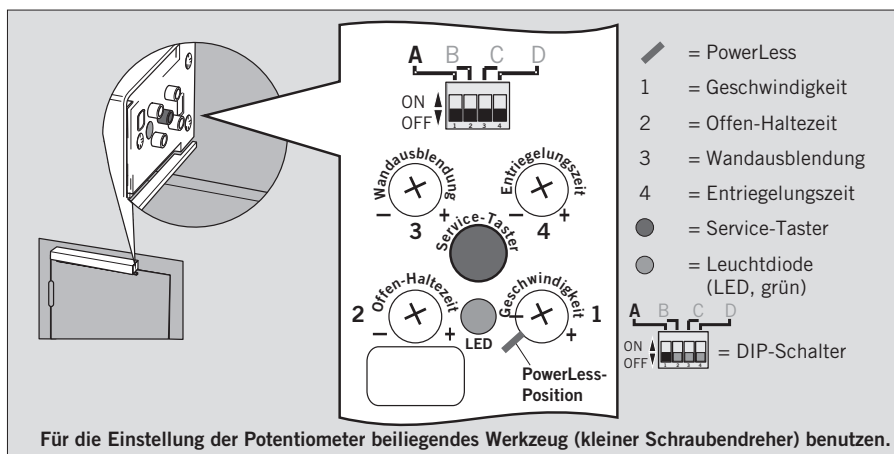
Endschlag

Die Funktion Endschlag beschleunigt die Schließgeschwindigkeit im Bereich der letzten paar Grad vor dem Schließen, um Luftwiderstand, Schließwiderstand der Falle und die Reibung von eventuell vorhandenen Türdichtungen zu überwinden. Der Endschlag ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Einstellung des Endschlages siehe Seite 25.

Blockiererkennung

Wird bei einer verschlossenen Tür ein Öffnungssignal erzeugt, so fährt die Tür einmal gegen die Türverriegelung und schaltet ab. Ein erneuter Öffnungssignal wird 5 Sek ignoriert. Durch ein manuelles Bewegen der Tür in „Auf“-Richtung fährt die Tür auf und in der eingestellten Betriebsart automatisch weiter.

11. Einstellungen



Einstellungen

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- Betriebsart „PowerLess“
- Geschwindigkeit
- Offen-Haltezeit
- Öffnungswinkel bzw. die Wandausblendung
- Entriegelungszeit
- Endschlag

Einstellen der Betriebsart „PowerLess“



PowerLess-Position

Netzschalter in Stellung „ON“ schalten.

Programmschalter in Stellung „I“ („PowerMotion“) schalten.

Potentiometer 1 (Geschwindigkeit) bis zum Anschlag nach links in die Position „PowerLess“ drehen.

In der Betriebsart „PowerLess“ kann die Tür manuell, nahezu kraftfrei, geöffnet werden. Der Schließvorgang erfolgt automatisch nach Ablauf einer einstellbaren Offen-Haltezeit.

Einstellen der Geschwindigkeit



PowerLess-Position

Netzschalter in Stellung „ON“ schalten.

Mit dem **Potentiometer 1** die Öffnungs- und Schließzeit (Geschwindigkeit) einstellen.

Für den Fahrweg von 0° bis 90° ist die werkseitige Einstellung 10 Sek.

Für den Fahrweg von 90° bis 0° ist die werkseitige Einstellung 10 Sek.

Die Geschwindigkeit ist stufenlos einstellbar von 5 Sek. bis 10 Sek. und gilt für den Fahrweg von 0° bis 90°-Öffnungswinkel.

– = niedrigste Geschwindigkeit (10 Sek. Fahrzeit)

+ = höchste Geschwindigkeit (5 Sek. Fahrzeit)



Position „PowerLess“ und Position **niedrigste Geschwindigkeit** (kurz vor „PowerLess“) nicht miteinander verwechseln.

Einstellen der Offen-Haltezeit



Netzschalter in Stellung „ON“ schalten.

Mit dem **Potentiometer 2** die Offen-Haltezeit einstellen.

Die Offen-Haltezeit ist stufenlos einstellbar von ca. 5 Sek. bis 30 Sek.

– = 5 Sek. Offen-Haltezeit

+ = 30 Sek. Offen-Haltezeit

Offen-Haltezeit in der Betriebsart/Funktion „PowerLess“.

Hier ist die Offen-Haltezeit stufenlos einstellbar von ca. 0,5 Sek. bis 30 Sek.

– = 0,5 Sek. Offen-Haltezeit

+ = 30 Sek. Offen-Haltezeit

Einstellen der Wandausblendung (nur in Verbindung mit optionaler Sensorik)



Netzschalter in Stellung „ON“ schalten.

Mit **Potentiometer 3** die Wandausblendung einstellen.

Die Wandausblendung ist stufenlos einstellbar von ca. 80° bis 110°.

– = 80°-Öffnungswinkel

+ = 110°-Öffnungswinkel

Einstellung der Entriegelungszeit bei Einsatz eines elektrischen Türöffners (Option)

Ist ein elektronischer Türöffner angeschlossen, wird dieser automatisch erkannt.



Entriegelungszeit einstellen

Mit dem **Potentiometer 4** die Entriegelungszeit einstellen.

Die Entriegelungszeit ist stufenlos einstellbar von ca. 0,2 Sek. bis 3 Sek.

– = 0,2 Sek. Entriegelungszeit

+ = 3 Sek. Entriegelungszeit

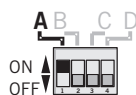
Einstellung des Endschlags



Nach abgeschlossener Inbetriebnahme hat der **DIP-Schalter A** eine andere Funktion.

Mit dem **DIP-Schalter A** kann nach der Inbetriebnahme der Endschlag eingestellt werden.

Die vorherigen Einstellungen (Gestängevariante) werden dadurch nichtverändert.



1. **DIP-Schalter A** in Position „OFF“ schalten.

Endschlag ist ausgeschaltet.

Die Tür wird sanft geschlossen und in die Tür-Zu Position gehalten.

Geeignet für leichtgängige Türen.

2. **DIP-Schalter A** in Position „ON“ schalten.

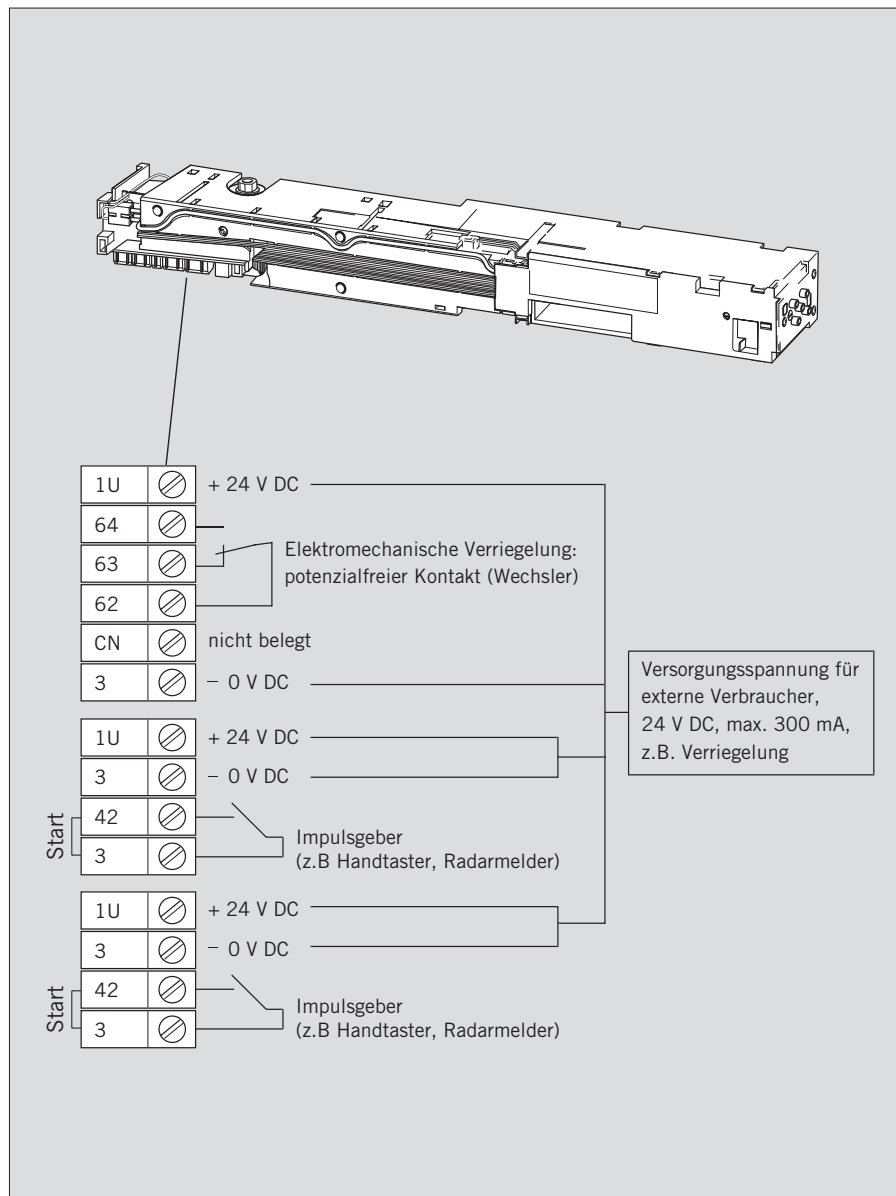
Endschlag ist eingeschaltet.

Die Tür wird in den letzten paar Grad vor der Tür-Zu Position beschleunigt.

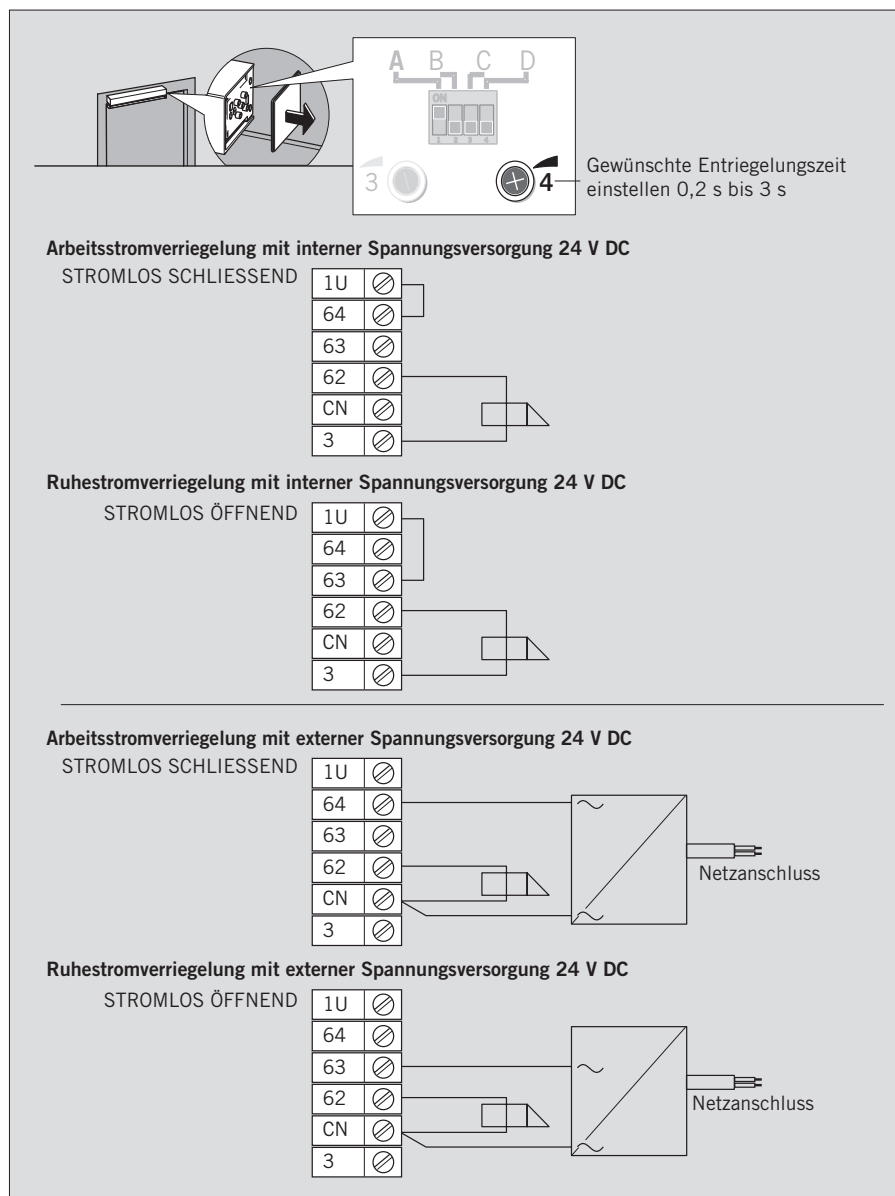
Die Tür wird freigeschaltet, wenn sie geschlossen ist.

Geeignet für Türen mit hohen Widerstandskräften.

12. Klemmenbelegung Anschlussprint



13. Anschlussplan elektrischer Türöffner (Option)



14. Netzanschluss direkt, mit Kabel aus der Wand (Option)

1 Vor der Montage

 Diese Anschlussvariante darf nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden.

Zuleitung spannungsfrei schalten

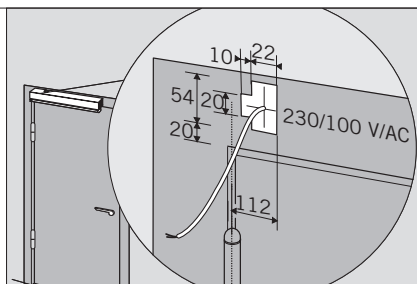
(Sicherung rausnehmen)

Darstellung zeigt die Montagevariante

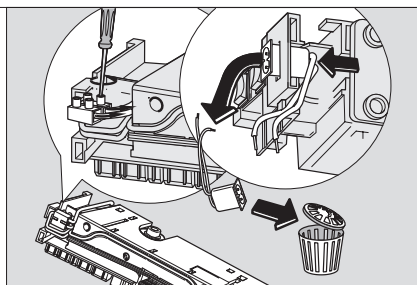
DIN-Links, DIN-Rechts ist spiegelbildlich

Netzanschluss

Das Netzkabel muss bauseitig an der im Bild gezeigten Stelle aus der Wand geführt werden.

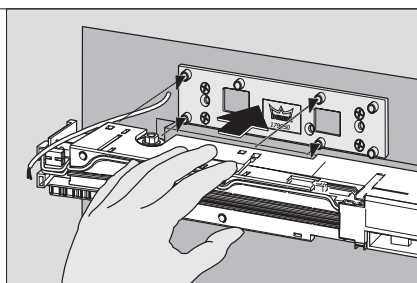


2 Vor der Montage die Kabel des Netzsteckers abschrauben

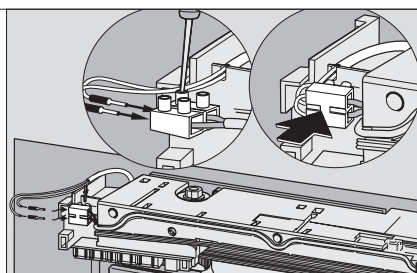


3 PORTEO montieren

Bei der Montage das Kabel durch den dafür vorgesehenen Schacht führen



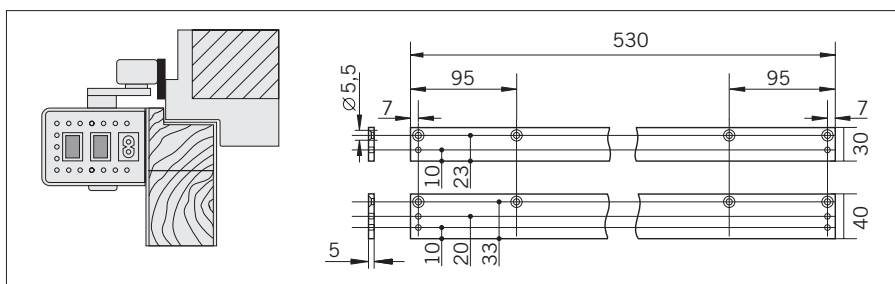
4 Ader-Endhülsen aufstecken und festklemmen Schutzhüllen (Silikonschläuche) über die Kabel ziehen Kabel anschrauben



15. Optionales Zubehör

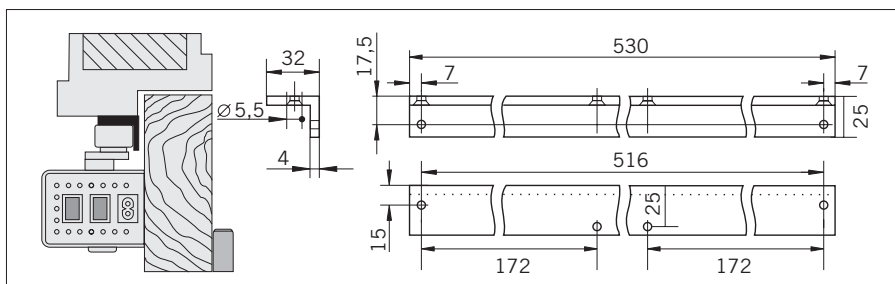
Montageplatten 30 und 40 mm

Zur Anbringung der Gleitschiene an Türrahmen, bei denen keine direkte Montage möglich ist.



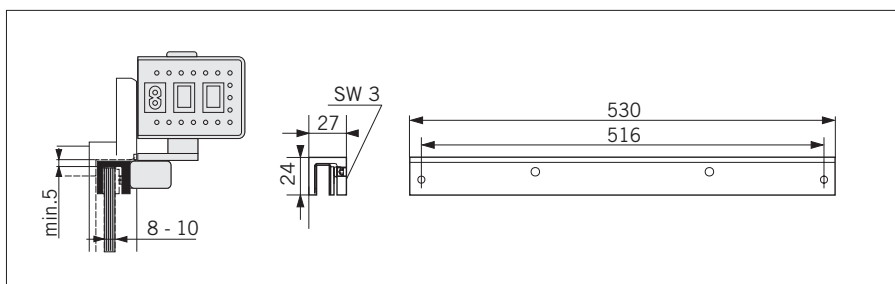
Sturzfutterwinkel

Zur Anbringung der Gleitschiene an Türrahmen mit tiefem Sturz, bei Montage auf der Bandgegenseite.



Glastürschuh

Zur Befestigung der Gleitschiene an Ganzglastüren ist keine Glasbearbeitung erforderlich.
Nur Sturzmontage auf der Bandseite möglich.



15. Optionales Zubehör

Elektrischer Türöffner – Typ Basic

Symmetrischer Standard-Türöffner, Arbeitsstrom, mit justierbarer Falle, universell DIN-Links und DIN-Rechts sowie für Falz- und Stumpftüren einsetzbar (lageunabhängig), inklusive beiliegender Freilaufdiode bei den DC-Varianten. Einbau und elektrischer Anschluss siehe beiliegende Montageunterlagen.



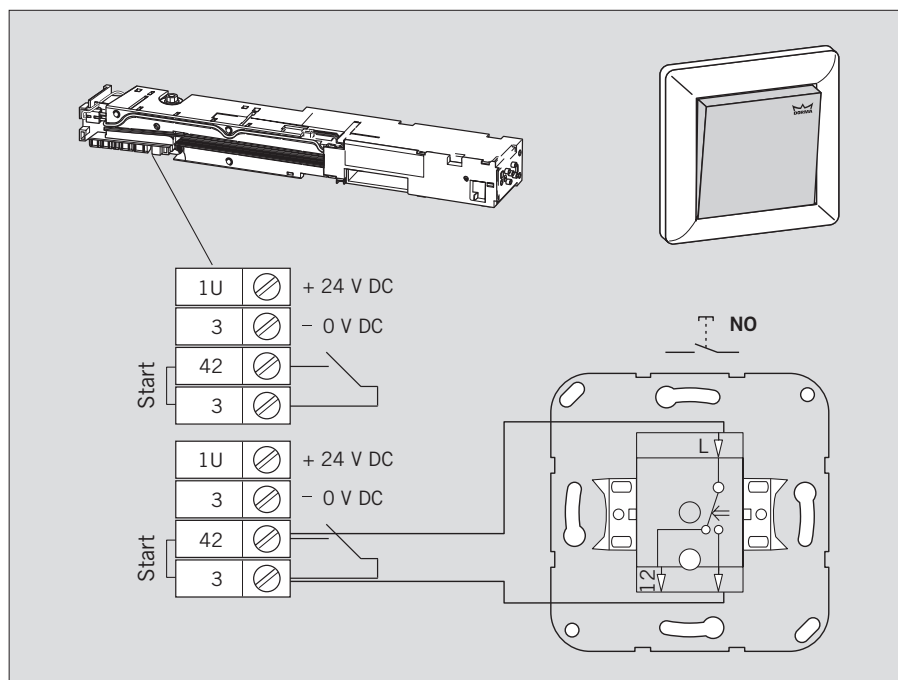
Sicherheitssensorik (Option)

Wird aufgrund der Risikobewertung der Einsatz von berührungslos wirkenden Schutzeinrichtungen notwendig, muss der Drehbereich der Tür durch mitfahrende **Infrarot-Sensorleisten 4 (IRS-4)** gesichert werden.

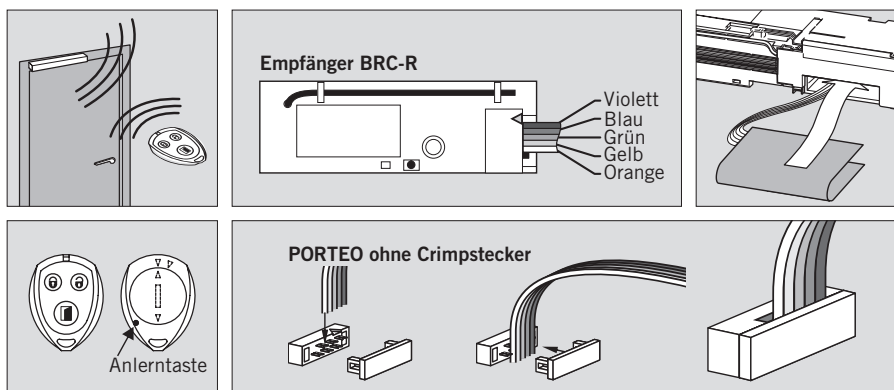
Der **PORTEO Türassistent** muss dann mit einem anderen Anschlussprint, dem **DORMA Comfort Board**, bestückt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem **DORMA Fachhändler**.

Handtaster DORMA System 55 (Option)



16. Handsender DORMA atent



Funkimpulsgeber DORMA atent

Der **DORMA atent** dient dazu Türen automatisch per Funk zu öffnen und zu schließen.

An den PORTEO Türassistent kann eine unbegrenzte Anzahl von Handsendern angeschlossen werden. Jeder Handsender ist einzeln zu programmieren.

Die Empfängerplatine **BRC-R** (separat zu bestellen) wird im **PORTEO Türassistent** in den dafür vorgesehenen Schacht eingeschoben. Der Crimpstecker vom **PORTEO Türassistent** kann direkt mit der Empfängerplatine verbunden werden.

Ist der **PORTEO Türassistent** noch nicht mit einem Crimpstecker ausgestattet, können die Kabel vom **PORTEO Türassistent** mit dem Crimpstecker, der bei der Platine beiliegt, verbunden werden. Das violette Kabel bitte auf der Seite mit der Pfeilmarkierung auf dem Stecker anlegen.

Programmierung

Impulsgeber 1 – PowerMotion (Automatisches Tür Öffnen, Tür Schließen)

1. Die Anlerntaste auf dem **DORMA atent** mit einem geeigneten Gegenstand aktivieren.
2. Die Anlerntaste auf der Empfängerplatine **BRC-R** für 4 Sekunden drücken. Die LED blinkt rot.
3. Auf dem **DORMA atent** den Knopf für die Funktion PowerMotion  drücken
4. Die LED erlischt und die Programmierung ist abgeschlossen

Impulsgeber 2 – Permanent Open

1. Die Anlerntaste auf dem **DORMA atent** mit einem geeigneten Gegenstand aktivieren.
2. Die Anlerntaste auf der Empfängerplatine **BRC-R** kurz drücken. Die LED blinkt schnell rot.
3. Erneut die Anlerntaste auf der Empfängerplatine **BRC-R** drücken, diesmal für ca. 4 Sekunden.
Das rote Blinken wird langsamer.
4. Auf dem **DORMA atent** den Knopf  drücken.
5. Die LED erlischt und die Programmierung ist abgeschlossen.



Funktionsbeschreibung

Impulsgeber 1 – PowerMotion

- ① (Automatisches Tür Öffnen, automatisches Tür Schließen)
 - Programmierte Taste auf dem Handsender drücken.
 - Die Tür fährt in die Offen-Position.
 - Die Tür schließt nach voreingestellter Offenhaltezeit automatisch.

Impulsgeber 2 – PermanentOpen

- ② Programmierte Taste auf dem Handsender drücken
 - Die Tür öffnet und bleibt in der Offen-Position stehen
- ③ Programmierte Taste auf dem Handsender drücken
 - Die Tür fährt in die Zu-Position.

Löschen der Programmierungen

 **Für die Löschung der Programmierung müssen sowohl der DORMA atent als auch die BRC-R Empfängerplatine gelöscht werden.**

DORMA atent

1. Die Anlerntaste auf dem **DORMA atent** für länger als 5 Sekunden drücken. Die LED beginnt langsam rot zu blinken. (Wollen Sie an dieser Stelle das Zurücksetzen abbrechen, können Sie dies durch einem kurzen, erneuten Tastendruck auf die Anlerntaste erwirken. Das langsame rote Blinken stoppt.)
2. Nochmals die Anlerntaste des **DORMA atent** für 5 Sekunden drücken. Die LED beginnt nun schneller rot zu blinken solange Sie die Taste gedrückt halten.
3. Loslassen schließt den Rücksetzvorgang ab und zur Bestätigung des Zurücksetzens leuchtet die LED für etwa 3 Sekunden dauerhaft rot. Die Rücksetzung des **DORMA atent** ist nun abgeschlossen.

BRC-R Empfängerplatine

1. Die Anlerntaste auf der **BRC-R** Empfängerplatine für länger als 4 Sekunden drücken.
2. Nochmals die Anlerntaste der **BRC-R** Empfängerplatine für länger als 4 Sekunden drücken
3. Schnelles Blinken der Geräte-LED zeigt das Zurücksetzen der Empfängerplatine an.



17. Inbetriebnahme, Wartung, Pflege

Inbetriebnahme, Wartung, Pflege (Anforderungen DIN 18650-2, 5.1-5.4)

Die DIN 18650 gibt auch Sicherheitsstandards für die Inbetriebnahme und Wartung der gesamten automatischen Türanlagen vor. Soweit der Betreiber die Verwendung des **PORTEO Türassistenten** gemäß diesen wünscht, gelten folgende Anforderungen:

-  Überprüfung und Abnahme gemäß unten stehender Kontrollliste vor der ersten Inbetriebnahme durch eine durch **DORMA** ausgebildete Person.
-  Regelmäßige, mindestens 1 x jährliche Wartung und Prüfung unter Berücksichtigung unserer Vorgaben für den **PORTEO Türassistenten** durch ausgebildete Personen.
-  Dokumentation der Ergebnisse gemäß DIN 18650-2 Ziffer 5.1-5.4. Aufbewahrung der gemäß unseren Vorgaben ausgefüllten Kontrollliste für mindestens 1 Jahr durch den Betreiber.

Kontrollliste (Inbetriebnahmeprüfung, Wartung, regelmäßige Überprüfung) PORTEO Türassistent gemäß DIN 18650-2, Ziffer 5.1-5.4

- ☐ Fachgemäßer Einbau nach den Anweisungen des Herstellers.
(Fester Sitz des **PORTEO Türassistenten** am Sturz bzw. der Zarge oder auf dem Türblatt.)
- ☐ Türflügel auf leichten Lauf prüfen, gegebenenfalls einstellen.
- ☐ Einwandfreies Funktionsverhalten der Tür (Kontrolle der Öffnungs- bzw. Schließfahrt).
- ☐ Funktion der installierten Impulsgeber wie Bewegungsmelder, Handtaster oder Funk.
- ☐ Funktion der gegebenenfalls installierten berührungslosen Schutzeinrichtungen (Sensorik).
- ☐ Installation von wirksamen Schutzmaßnahmen zur Vermeidung oder Sicherung von Gefahrenstellen zwischen Türteilen und zwischen der Tür und Teilen der baulichen Umgebung, z.B. Sicherheitsabstände, Nebenschließkantenabsicherung.
- ☐ Prüfplakette anbringen.
- ☐ Prüf- und Wartungsarbeiten dokumentieren.

Vor Instandhaltungsarbeiten (Reinigung oder Wartung) muss der **PORTEO Türassistent** abgeschaltet und gegen irrtümliches und unbefugtes Einschalten gesichert werden.

18. Fehlersuchanleitung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
LED-Betriebsanzeige leuchtet nicht. Tür reagiert nicht.	Keine Netzspannung.	Netzschalter einschalten.
	Kabelsteckverbindungen nicht fest.	Kabelsteckverbindungen feststecken.
	Kabel defekt.	Kabel austauschen.
	Netzstecker nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Türassistent defekt.	Türassistent austauschen.
LED-Betriebsanzeige leuchtet. Tür reagiert nicht.	Programmschalter in Stellung „0“ (Mittelstellung).	Programmschalter in Stellung „I“ schalten.
	Programmschalter in Stellung „II“ (Dauerauf).	Programmschalter in Stellung „I“ schalten.
	Betriebsart „PowerLess“ ist eingestellt.	Betriebsart „PowerLess“ über Potentiometer 1 ausstellen. Siehe Betriebsanleitung Seite 22/23.
	Tür wurde über Stromstoß-Funktion geöffnet und steht in „PermanentOpen“.	Tür über erneuten Stromstoß schließen. Taster zweimal kurz hintereinander drücken.
	Türassistent defekt.	Türassistent austauschen.
LED-Betriebsanzeige blinkt. Tür reagiert nicht.	Lernfahrt wurde nicht vollständig durchgeführt.	Lernfahrt neu starten.
	Externe Störungen.	Gerät zurücksetzen: 1. Programmschalter in Stellung „0“ 2. Programmschalter in gewünschte Betriebsart schalten. 3. Netzschalter in Stellung „OFF“ schalten. 4. Nach 5 Sek. Netzschalter in Stellung „ON“ schalten.
	Elektrischer Türöffner öffnet die Tür nicht.	DIP-Schalter, Schalter A in Position „ON“ schalten. E-Öffner prüfen, ggf. reparieren oder ersetzen. Kabel und elektrische Anschlüsse prüfen, ggf. reparieren oder austauschen.
	Türassistent defekt.	Türassistent austauschen.
Tür stoppt während der Fahrt.	Tür läuft schwergängig.	Tür und Fahrweg prüfen. Grund für die Schwergängigkeit beseitigen. Gleitschiene auf Verschmutzung oder Verschleiß prüfen, ggf. reinigen oder ersetzen.
	Hindernis im Fahrweg der Tür.	Hindernis beseitigen.



Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Tür fährt über den eingestellten Öffnungswinkel hinaus.	Öffnungswinkel falsch eingestellt.	Lernfahrt wiederholen.
	Verschraubung des Gleitschienenhebels hat sich gelöst.	Schrauben fest anziehen.
Tür erreicht den eingestellten Öffnungswinkel nicht.	Hindernis im Fahrweg.	Hindernis beseitigen.
	Öffnungswinkel falsch eingestellt.	Lernfahrt wiederholen.
	Verschraubung des Gleitschienenhebels hat sich gelöst.	Schrauben fest anziehen.
Tür öffnet nach dem Schließen selbsttätig.	Verschraubung des Gleitschienenhebels hat sich gelöst.	Schrauben fest anziehen.
Allgemeine Störungen.		Gerät zurücksetzen: 1. Programmschalter in Stellung „0“ 2. Programmschalter in gewünschte Betriebsart schalten. 3. Netzschalter in Stellung „OFF“ schalten. 4. Nach 5 Sek. Netzschalter in Stellung „ON“ schalten.

PORTEO Service-Hotline

Haben Sie Fragen, benötigen Sie Hilfe?

Sollten Sie technische Fragen haben oder Beratung zum **PORTEO Türassistenten** benötigen, rufen Sie einfach unsere **PORTEO Service-Hotline** an!

Kompetente Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

PORTEO Service-Hotline



02333 793 2970

+49 2333 793 2970

Montag - Donnerstag

von 7:30 bis 17:00 Uhr

Freitag

von 7:30 bis 16:00 Uhr

PORTEO Service-Hotline



0 900 22 34 56

Montag - Donnerstag

von 8:00 bis 12:00 und von 13:30 bis 17:00 Uhr

Freitag

von 8:00 bis 12:00 und von 13:30 bis 16:00 Uhr

0,35 CHF/Min., aus dem Schweizer Festnetz (Tarif: Stand Februar 2008)

Die Kosten aus dem Mobilfunknetz sind vom Netzbetreiber und den Tarifvereinbarungen abhängig. Diese Service-Hotline ist nur über die Telefon- oder Mobilfunknetze der Schweiz und des Fürstentums Lichtenstein erreichbar!



Türtechnik



Automatic



Glasbeschlagtechnik



**Sicherungstechnik/Zeit-
und Zutrittskontrolle (STA)**



Raumtrennsysteme

www.dorma.com/porteo

DORMA weltweit

Central Europa

DORMA GmbH + Co. KG
DORMA Platz 1
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-495

Australasia

DORMA Door Controls Pty. Ltd.
52, Abbott Road
Hallam/Victoria 3803
Australia
Tel. +61 3 8795 0666
Fax +61 3 8795 0280

China/Hong Kong

DORMA Door Controls
(Suzhou) Co. Ltd.
No. 9, Hong Feng Road
Suzhou Singapore Industrial Park
Suzhou, 215021
P.R. of China
Tel. +86 512 67612481
Fax +86 512 67614582

DORMA Door Controls Pte. Ltd.
Room 701, Technology Plaza
651 King's Road
North Point
Hong Kong
Tel. +852 25034632
Fax +852 28875370

Emerging Markets

DORMA GmbH + Co. KG
DORMA Platz 1
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-495

DORMA Door Controls (Pty.) Ltd.
Kings Court
4A Mineral Crescent
ZA-2000 Crown/Gauteng
South Africa
Tel. +27 11 8300280
Fax +27 11 8300291

Far East

DORMA Far East Pte. Ltd.
No. 31 Gul Lane
Singapore 629425
Tel. +65 6268 7633
Fax +65 6265 7995

France

DORMA France S.A.S.
Zone Europarc
Immeuble Mega 42
42, rue Eugène Dupuis
F-94046 Créteil Cedex
Tel. +33 1 41942400
Fax +33 1 41942401
DORMA Accueil S.A.S.
ZAC de l'Echangeur
rue Saint Eloi
F-73100 Grésy sur Aix
Tel. +33 4 79348924
Fax +33 4 79348923

Gulf

DORMA Gulf Door Controls FZE
Jebel Ali Free Zone South
Plot No. S 20135
Road No. SW 301 G
P.O. Box 17268

Dubai - United Arab Emirates
Tel. +971 4 8020400
Fax +971 4 8869100
+971 4 8869101

North America

DORMA Architectural Hardware
DORMA Drive, Drawer AC
Reamstown, PA 17567-0411
Tel. +1 800 5238483
Fax +1 800 2749724

Scanbalt

DORMA Sverige AB
F O Petersons Gata 24
SE-421 31 Västra Frölunda
Tel. +46 31 289520
Fax +46 31 281739

South America

DORMA Sistemas de controles
para Portas Ltda.
Av. Piracema, 1400
Centro Empresarial Tambore
CEP 06400-933 Barueri/São
Paulo, Brasil
Tel. +55 11 46899280
Fax +55 11 46899215

South-East Europe

DORMA AUSTRIA GmbH
Pebering Strass 22
A-5301 Eugendorf
Tel. +43 6225 284880
Fax +43 6225 28491
South Europe
DORMA Italiana S.r.l.
Via. Canova 44/46
I-20035 Lissone (MI)
Tel. +39 039 244031
Fax +39 039 24403310

DORMA Ibérica, S.A.
Camino San Martín de la Vega, 4
E-28500 Arganda del Rey
(Madrid)
Tel. +34 91 8757850
Fax +34 91 8757881

UK/Ireland

DORMA UK Ltd.
Wilbury Way
Hitchin
GB-Hertfordshire SG4 0AB
Great Britain
Tel. +44 1462 477600
Fax +44 1462 477601